

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 2  
Fachbereich Förderung von jungen Menschen  
Bearbeitet von: Frau Juchems / Herrn Roth

Datum  
30.10.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

---

**Jugendhilfeausschuss**

**12.11.2002**

---

**Ausschuss für Schul- und Bildungswesen**

**02.12.2002**

---

Betreff:

### **Förderung der Kinderbetreuung in Grundschulen**

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen beauftragt die Verwaltung, die kommunalen Fördermittel entsprechend der Vorlage zu vergeben.  
Der Ausschuss für Schul- und Bildungswesen des Rates der Stadt Siegen nimmt die Vergabe des Förderbetrages zur Kenntnis.

#### **Sachverhalt / Begründung:**

##### ***Betreuungssituation***

Die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Schule von „acht bis eins“ wird seit dem neuen Schuljahr wieder an 23 von 25 Grundschulen in Siegen geleistet. Nach den aktuellen Erhebungen für das Schuljahr 2002/2003 werden 517 Grundschulkinder verlässlich betreut.

In der Nordschule, der Lindenbergsschule und der Hammerhütter Schule findet eine Nachmittagsbetreuung statt. Diese Nachmittagsbetreuung wird über die Landesprogramme „Sit“ und „13 Plus“ gefördert.

Die Ferienbetreuung wird weiterhin verlässlich in der Nordschule und der Grundschule Gosenbach durchgeführt. In diesem Jahr hat die Nordschule insgesamt über 6 Wochen und die Grundschule Gosenbach über 7 Wochen Ferienbetreuung angeboten.

## Vergabe der Fördermittel

Die Fördermittel sollten auch in diesem Jahr auf der Grundlage der bisherigen Vergabepraxis vorgenommen werden. Da sich von Grundsatz nichts geändert hat, entsprechen die Förderstrukturen denen des letzten Jahres, vgl. Vorlage Nr. 1523/01. Aus der beigefügten Tabelle wird die Förderstruktur ersichtlich.

Zur Unterstützung der Betreuungsleistung erhalten die 23 Grundschulen, die eine Betreuung anbieten, einen Sockelbetrag von 665 €.

Für die Ferien wird ein Betrag von 128 € pro Betreuungswoche als Zuschuss zu Grunde gelegt.

Die verbleibende Fördersumme wird unter Berücksichtigung der betreuten Kinder, des Landeszuschusses und der Elternbeiträge auf die einzelnen Schulen verteilt.

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

| Gesamtkosten der Maßnahme | jährliche Folgekosten | Finanzierung Eigenanteil | Finanzierung objekt bezogene Einnahmen | Abstimmung mit dem Kämmerer  |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|--|
| 20.452,00 €               |                       |                          |  | <input type="checkbox"/> ist erfolgt<br><input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen |

Veranschlagung

|                                   |   |                               |   |                              |
|-----------------------------------|---|-------------------------------|---|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> im VermH | <input checked="" type="checkbox"/> im VerwH 2002 | <input type="checkbox"/> Nein | <input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 20.452,00 € | Haushaltsstelle 1.454.7605.4 |
|-----------------------------------|---|-------------------------------|---|------------------------------|

Im Auftrag

Horst Fischer  
Fachbereichsleiter 5

Anlagen: 1